

DAS XVI. CAPITTEL.

Handelt von hochden der Thurn auff ein ander weisse
als erst gelehrt ist.

Westlich dar ist ein Haus abgemessen zu seynem gubel oben in B befunden 36 schuch/vndt Haus ist breyd 48 schuch/ von C zu A / vndt gehet der messer dar ab 27 schuch/ vndt wolte gern wissen die hochde des Thurns CE solt ihr im also thun / nempt die spizen des Haus vndt Thurns zusamen mit dem Quadrant im stant D / vndt zeichnet dieselbighe/ welches von A zu D 27 schuch ist/vndt dieses Haus hochde ist AB 36 schuch/ quadir Bassis AD 27. schuch/ wirdt 729/ quadir/ auch Chateus AB 36 kommt so vill 1296 / adir die 2. quadrat AD vndt AB. wirdt zusamen 2025. darauf Radix/ extrahirt ist 45. die lange DB / sagt nun von dem Haus zum messer AD 27. was gibt DB 45. was soll geben der ganze Bassis CD 48. vndt 27 zusamē 75. stehet also hir folgt in der regel Detry.

AD	BD	CD	
27	45	75	facit 125 schuch ED.

oder Hypothenusa des Thurns CE hier auß erfahren die hochde des Thurns daß kan also geschehen nim die lenge ED 125 Radix kommt 15625 dan auch die lenge CD 75. Radix kommt 5625. subtrahir den kleinen von dem grossen rest 10000 hir auß extrahir den Radix/ kammt 100 so hoch ist der Thurn CE / aber die hochde kan also baldt gefunden werden durch die regel Detry nim de Bassis AD 27. vndt AB des Haus hochde 36 / vndt den ganzen Bassis CD 75. stehet also.

27	36	75	
		36	

		450	
		225	

		2700	

2704 | 100 Hochde CE
27

Vndt ist die hochde CE eben als vor 100 schuch/ auch kan Hypothenusa ^{des} Thurns
sucht